



chilli und KAGAN luden am 4.

Juni zur Megaparty im Bahnhofsturm ein – und mehr als 600 Gäste kamen, um mit den Geburtstagskindern ausgelassen zu feiern: Das Freiburger Stadtmagazin chilli wurde im April ein Jahr jung, die Café, Bar, Club & Lounge „KAGAN“ konnte schon ihren fünften Geburtstag in luftiger Höhe begehen. Die eigentlichen Stars des Abends waren jedoch die „**Jungen Helden**“, an die der Erlös der Benefizgala fließt. Am „**Tag der Organspende**“ machte der Berliner Verein gemeinsam mit dem **Transplantationszentrum** der Uniklinik Freiburg und Sponsoren aus der Freiburger Wirtschaft auf das Thema Organspende aufmerksam und verteilte Spenderausweise. Zu diesem Zweck hat die Vereinsgründerin **Claudia Kotter** ein prominentes Unterstützungsteam nach Freiburg mitgebracht: **Tobias Schenke** (24), bekannt aus Knockin' on Heavens Door, schaute sich mit Schauspielerkollege **Phillip Danne** bei einem Glas Sekt vor dem Kagan den Aufmarsch der Promi-Kollegen an. Tobias kam zusammen

mit **Jenny Ulrich**, **Alice**

Dwyer und **Simone Hanselmann** mit dem Zug aus Berlin. Phillip war zusammen mit **Luca Zamperoni** mittags aus Köln angereist. **Jenny Ulrich** kam durch einen Kusine, ein Ex-Mitbewohner von Claudia, zu den Jungen Helden. Sie hat auch Phillip Danne, mit dem sie zusammen in „Klassenfahrt“ zu sehen war, und **Alice Dwyer** (Erbsen auf halb sechs) zu den Helden gebracht. Ganz spontan war **Tom Lass** (21, Harte Jungs) zu den Jungen Helden gestoßen: Erst vor zwei Tagen war er gefragt worden, ob er mitmachen wolle – und musste nicht lange überlegen: „Es geht darum, anderen zu helfen – das ist eine nette Idee.“ Was mit seinem



Megaparty mit chilli und Kagan Benefiz für Junge Helden



Körper nach seinem Tod passiert, sei ihm egal. Die jungen Schauspieler waren die ganze Nacht im KAGAN auf den Beinen, um am Sektstand, der Cocktailbar und beim Losverkauf mitzuhelfen und allen Interessierten Auskunft zum Thema Organspende zu geben. Nicht Menschen zu überreden ist das Ziel des Vereins, sondern „aufklären, diskutieren, sprechen, Denkanstöße geben“. **Oliver Drognitz**, Stellvertretender Sektionsleiter der Transplantationschirurgie, findet es „begrüßenswert und spannend“, dass sich junge Menschen für das Thema

interessieren und hofft, dass durch solche Aktionen „das Thema Organspende aus der Grauzone herauskommt“. Neben ernsten Themen war aber auch noch jede Menge Fun und Action geboten, wie eine heiße Bade-Modenschau von **Delphino Fashion**, mitreißende Tanzeinlagen der **Dance Emotion** und eine große Tombola. Dank der wird jetzt das Freiburger Stadtmagazin künftig auch in Südamerika gelesen werden: Der Kuba-Auslandskorrespondent **Jochen Beckmann** und seine Frau **Yanelis Soler**, wohnhaft in Havanna und an diesem Abend zu Besuch in Freiburg, gewannen mit der Losnummer 178 ein chilli-Jahresabo.

Nicole Kemper/Georg Giesebrecht



Fotos: © Matthias Koch



Im wahrsten Wortsinn

blau...



Feucht fröhlich ging es rund um die „Soundcity“ anlässlich des neunten Geburtstags des Magazins „sub culture“ zu. Und dazu trugen die vielen Schalke-Fans, die sich in der Stadt tummelten, gehörig bei. Schon kurz nach dem Fußballspiel gegen den SC Freiburg war die Innenstadt im wahrsten Sinne des Wortes „blau“. Die vielen Schalke-Anhänger feierten ihren Club mit Gesängen und der eine oder andere Freiburger gesellte sich dazu. „Geile Stimmung“, war die einhellige Meinung.



Zu späterer Stunde verlagerte sich die Masse dann in die Freiburger Clubs. Soundcity war angesagt: neun Clubs, zwölf Tanzflächen und dazu rund 50 DJs, die das Freiburger und Schalke Partyvolk zum Tanz baten. Allein im Exit waren zehn DJs für gute Laune zuständig. HipHop, R&B und Soul wurden geboten und das junge Publikum bedankte sich mit feinen Tanzeinlagen. Im eigens für



die Soundcity eingerichteten Exit-Guestroom gab's sogar Sekt und Schnittchen. Ein paar Meter weiter, im Players Club in der Ka-Jo, waren die Reggae-Freunde zu Hause. Etwas lauter und schneller ging's in der Jackson Pollock Bar zu. Drum'n'Base dröhnte hier aus den Boxen und die Tanzfläche war voller Menschen und Schweißperlen. Wer genug hatte vom Tanzen und etwas Erholung benötigte, konnte im Maria bei einer netten Unterhaltung einen Cocktail schlürfen oder im R&B in der Recreation-Zone chillen.



Wer aber nicht genug bekommen konnte, ging zu später Stunde noch in den F-Club. Star-DJ „Kid Alex“ und Freunde sorgten mit House-Musik für Partystimmung pur bis in die Morgenstunden. So war es dann auch nicht ganz so schlimm, dass beim Heimweg schon die ersten Vögel zwitscherten und das Stadtpersonal die Gehwege fegte ...



Pavo Prskalo

Fotos: © Matthias Koch

Party bis die Puppen tanzen

Extravaganca
im Zentrum Oberwiehre (ZO)

04.06.05, 23.15 Uhr,

Riesenandrang auf die 13. Extravaganca, die nach Westbad und Güterbahnhof jetzt in der neuen Location ZO gefeiert wird. Der Veranstalter „endless event“ hat keine Mühen gescheut und die Einkaufspassage in einen riesigen Tanzpalast verwandelt. Die Gäste haben die Qual der Wahl. Während Tom Novy, MTV-Jockey, auf dem Housefloor den Tanzwütigen so richtig einheizt, lädt Marco Baley, der belgische No.1 DJ, auf dem Technofloor im Untergeschoss zum Raven bis in die Puppen ein. Wen die beiden Floors noch nicht zufriedenstellen, der kann noch zusätzlich auf dem Blackmusic- und HipHop Floor feiern. Zusammen mit der Hair & Fashion Show ist hier einiges geboten und es gefällt. So auch Anne (20 Jahre) aus Offenburg, die extra für die Megaparty nach Freiburg gereist ist. „Die Location ist einfach bombig – ich bin gespannt, was der Abend noch so bereithält.“ Die Rolltreppen, die die drei Floors miteinander verbinden, stehen nie still. Die Partybegeisterten nutzen eifrig die Möglichkeit, ständig neuen Sphären entgegenzuschweben. Der Flirtfaktor steigt stetig, denn je „später der Abend, desto schöner die Gäste“, findet Matthias (20 Jahre) aus Bad Krozingen. Welche Motivation auch immer das Partyvolk ins ZO getrieben hat, hier werden (mehr als) die Grundbedürfnisse unserer Spezies befriedigt. Wer gar nicht genug bekommt, kann den Abend im F-Club bei der Afterhour noch ganz relaxed ausklingen lassen.

Christina Fritz und Kathrin Müller

Fotos: © Matthias Koch



Sagen danke.
Wir danken allen Gästen
der Benefiz Gala.

Besonderer Dank gilt:

